



Johannes Wallacher erneut als Präsident bestätigt

München, 19.5.2017 (HfPh) Johannes Wallacher wird für eine dritte Amtszeit als Präsident der Hochschule für Philosophie der Jesuiten in München leiten. Damit bleibt Wallacher bis zum 31. August 2020 im Amt. Vorausgegangen waren die Wahl durch den Senat der Hochschule und die Bestätigung durch die Kongregation für das Katholische Bildungswesen in Rom. Ebenfalls in seinem Amt bestätigt wurde Vizepräsident Godehard Brüntrup SJ, der zeitgleich in eine zweite Amtszeit startet.

Gemeinsam mit der Hochschulleitung, der neben Präsident und Vizepräsident auch Studiendekan Georg Sans SJ und Kanzler Jens Pape angehören, will Wallacher die Hochschule „als Ort des Denkens, der Debatte und der Begegnung“ nachhaltig weiterentwickeln. „In einer Zeit großer Unübersichtlichkeit und Verunsicherung hat die Philosophie eine wachsende gesellschaftliche Bedeutung“, ist er überzeugt. „Deshalb nehmen wir unseren Auftrag der philosophischen Bildung, Forschung und Wissensvermittlung im öffentlichen Interesse wahr.“

„Unsere Gesellschaft braucht nicht nur Menschen mit hoher Fachqualifikation“, sagt Wallacher. „Mindestens ebenso wichtig sind Persönlichkeiten, welche die Fähigkeit und den Mut haben, die Ursachen aktueller Entwicklungen in ihren größeren Zusammenhängen zu sehen und verständlich zu vermitteln. Nur wer die relevanten Ursachen versteht, kann begründete Urteile fällen und sich und anderen Orientierung geben“, betont er.

In den kommenden drei Jahren möchte Wallacher daher die guten Studienbedingungen an der Hochschule durch qualitativ hochwertige Lehrangebote erhalten, die Forschung in grundlegenden und angewandten Frage der Philosophie konsequent ausbauen und die Vermittlung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in die Gesellschaft hinein stärken. „Dabei müssen wir uns an Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und anderen Wissenschaftsbereichen ebenso wenden wie an alle, die an einer offenen Diskussionskultur interessiert sind“, stellt der Präsident klar. Auch die Kooperation mit anderen staatlichen und kirchlichen Hochschulen will Wallacher in der neuen Amtsperiode national wie international gezielt weiter vorantreiben.

Wallacher, der in Ökonomie und Philosophie promoviert wurde, lehrt seit 2006 als Professor für Sozialwissenschaften und Wirtschaftsethik in der Kaulbachstraße. Seit 2011 hat er das Amt des Präsidenten inne. Godehard Brüntrup SJ ist seit 2003 Professor für Metaphysik, Philosophie der Sprache und des Geistes an der Hochschule und seit 2012 Inhaber des Erich-Lejeune-Lehrstuhls für Philosophie und Motivation. Seit 2014 ist er Vizepräsident.

Die Hochschule für Philosophie München ist eine staatlich anerkannte Hochschule in der Trägerschaft des Jesuitenordens mit derzeit rund 500 Studierenden. Neben den Studiengängen Bachelor, Master und Promotion in Philosophie richtet sie sich mit den weiterbildenden Master-Studiengängen in Ethik und Interkultureller Bildung gezielt auch an Berufstätige.

Hochschule für Philosophie München

Pressereferent: Christoph Sachs Redaktion: Julia Krumme
Kaulbachstraße 31a 80539 München Tel.: +49 (0)89-23 86 24 31 E-Mail: presse@hfph.de
Web: www.hfph.de Twitter: [@hfph_presse](https://twitter.com/hfph_presse)